

Die GEHWOL-Erfolgsgeschichte, Teil 2: Herstellung und Qualitätssicherung

Sicher und wirksam zugleich

Die Qualitätsansprüche bei der Produktion von GEHWOL-Präparaten sind hoch und basieren auf zwei wesentlichen Säulen: Sorgsamkeit bei der Auswahl der Ausgangsstoffe und deren gewissenhafte Verarbeitung. Beide Aspekte gewährleisten die hohe Wirksamkeit der Produkte und die daraus resultierende Anerkennung in der professionellen Fußpflege weltweit. In dem zweiten Teil der Serie „GEHWOL-Erfolgsgeschichte“ skizziert FUSSPFLEGE AKTUELL die komplexen Herstellungsprozesse und beschreibt die hohen Ansprüche der Qualitätssicherung.



Wichtige Parameter wie Temperatur, Homogenisatorzahl und Rührgeschwindigkeit werden während der Produktion überwacht und zusätzlich für jede hergestellte Charge dokumentiert, um den Herstellungsprozess rückwirkend analysieren zu können.

Alle Ausgangsstoffe werden vor ihrer Verarbeitung auf mögliche Verunreinigungen und ihre Qualität geprüft. Ausschließlich einwandfreie und wirksame Rohstoffe gelangen in die Verarbeitung und werden entsprechend der Rezeptur in der benötigten Menge zum richtigen Zeitpunkt zugeführt und vermengt. Ein besonderes Verfahren sorgt dafür, dass die einzelnen Inhaltsstoffe sich im Laufe der Zeit nicht wieder trennen.



Grundlage der Produktion bilden die GMP-Richtlinien. Diese stehen für „good manufacturing practices“ (gute Herstellungspraxis) und definieren die zwingenden Prozesse für die Arzneimittelherstellung. Auch wenn die meisten Fußpflegeprodukte als Kosmetika gelten, setzt die Eduard Gerlach GmbH nicht nur die Bestimmungen der Kosmetikverordnung, sondern die deutlich strengeren GMP-Richtlinien als Maßstab an. Die Vorgaben ziehen sich durch alle Produktionsbe-

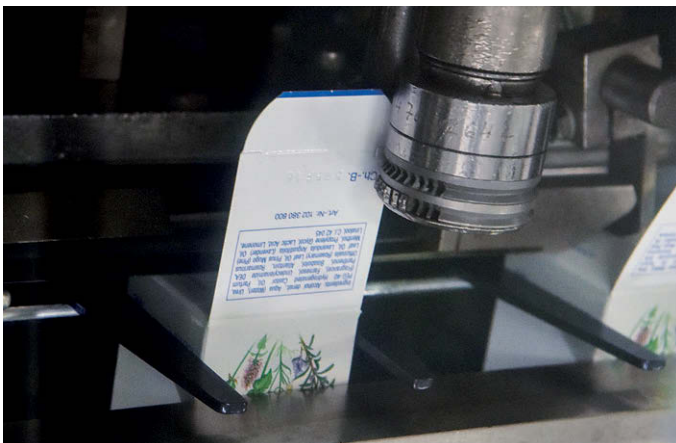
reiche, um eine bestmögliche Qualitätssicherung zu gewährleisten: Ausgangsmaterialien, Personal, Räumlichkeiten und technische Ausstattung, Hygiene, Herstellungsvorgänge und ihre Dokumentation, Etikettierung und Verpackung sowie durch den Vertrieb und die Behandlung von Reklamationen. Besonders wichtig ist, dass alle Prozessschritte einer Produktionseinheit, sogenannte Chargen, detailliert aufgezeichnet werden, um auch nachträglich Gewissheit über den Ablauf

der Herstellung von jeweils 1.000 Litern Creme oder Flüssigkeit zu haben. Dokumentiert werden zum Beispiel die Rührgeschwindigkeit, die Homogenisatorzahl, das Vakuum im Kessel und die Temperatur. Anschließende Probenziehungen und Untersuchungen auf mikrobiologische Keime stellen sicher, dass während der Herstellung das Produkt nicht verunreinigt wurde. Diese Schritte runden die hohen Ansprüche der Qualitätssicherung bei GEHWOL ab.

Sind die Ausgangsstoffe ausreichend homogenisiert, steht die Creme oder Flüssigkeit zur Abfüllung in Tuben oder Flaschen bereit. Auch dabei wird auf Hygiene geachtet, damit die Präparate nicht mit Keimen kontaminiert werden.



Auf der Umverpackung wird jedes Produkt mit einer Chargennummer gekennzeichnet. Damit lässt sich jederzeit feststellen, in welchem Produktionszyklus das Präparat hergestellt wurde, und der Herstellungsprozess rekonstruieren.



Nach dem Befüllen wird jede Tube und Flasche gewogen. Die Kontrollwaage sondert automatisch alle Produkte aus, die nicht dem Sollgewicht entsprechen. Auch eine Sichtkontrolle vor dem menschlichen Auge müssen die Präparate bestehen.

GEHWOL-Qualität begründet sich in der Unternehmenstradition

Die hohen Qualitätsansprüche für die Marke GEHWOL finden sich im gesamten Unternehmen. Sie gelten nicht nur in der Produktherstellung, sondern auch in der Entwicklung und in der pharmazeutischen Qualitätssicherung sowie im gesamten unternehmerischen Handeln. Einen umfassenden Einblick in die Philosophie und Geschichte der Eduard Gerlach GmbH gewährt der GERLACH-Film. Darin wird dargestellt, wie schon der Unternehmensgründer Eduard Gerlach im Jahr 1868 mit seiner naturwissenschaftlichen Beobachtungsgabe und seinem immensen Fachwissen Pionierleistung für die moderne Fußpflege zu erbringen wusste.



Einen umfassenden Einblick in die Geschichte und Philosophie der Eduard Gerlach GmbH gewährt der **GERLACH-Film**: youtube.com/gehwolfussvital.



© youtube.com